

**Protokoll
über die 108. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
22.01.2008**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Ort: Multifunktionsraum, E070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE	
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE	
Janew, Marleen	Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion	
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale	
Schwesig, Manuela	SPD-Fraktion	ab TOP 3.2
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger	
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Wilke, Wolfgang	CDU-Fraktion und Liberale	

stellvertretende Mitglieder

Güll, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale
Nolte, Stephan	CDU-Fraktion und Liberale

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Bode, Hans-Hermann
Buck, Holger
Czerwonka, Frank
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Modl, Günther
Müller, Karen
Niesen, Dieter
Sandner, Jochen
Schmitt, Hans-Ulrich
Schwabe, Marita

Wolf, Josef Dr.
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Steinhagen, Gert
Zischke, Thomas

SPD-Fraktion

Leitung: Oberbürgermeister Norbert Claussen

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 107. Sitzung vom 08.01.2008 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Leistungsentgelt für den Hort des Pädagogiums der MAXI Schulgesellschaft mbH
Vorlage: 01886/2007

- 3.2. Fortschreibung der mittelfristigen Maßnahmeplanung "Stadterneuerung und Stadtumbau 2008 - 2012"
Vorlage: 01804/2007

4. Vorlage/n

- 4.1. Entgeltvereinbarung zum Kinder- und Jugendnotdienst/
Kriseninterventionsdienst
Vorlage: 01818/2007

- 4.2. Aufhebung der Regionalen Schule "Gutenberg"
Vorlage: 01901/2007

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Gedenktafel am Geburtshaus des Ehrenbürgers Ludwig Bölkow
Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 01737/2007
 - 5.2. Familienfreundliches Schwerin
Antragsteller: SPD-Fraktion
Vorlage: 01823/2007
 - 5.3. Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das
Weltkulturerbe
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 01582/2007
6. Sonstiges
 - 6.1. Information des Oberbürgermeisters zur Anfrage zum Containerstellplatz in
der Schelfstadt

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Claussen, eröffnet die 108. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 107. Sitzung vom 08.01.2008 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Das Protokoll der 107. Sitzung des Hauptausschusses vom 08.01.2008 –

öffentlicher Teil (TOP 1 bis 7) – wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 Leistungsentgelt für den Hort des Pädagogiums der MAXI Schulgesellschaft mbH
Vorlage: 01886/2007**

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat am 16.01.2008 der Beschlussvorlage einstimmig bei sieben Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 10.01.2008 der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt das Leistungsentgelt für den Hort der Grundschule des Schweriner Pädagogiums ab dem 01.12.2007 in Höhe von 200,25 € für den Ganztags und 158,85 € für den Teilzeitplatz.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

108/HA/0988/2008

**zu 3.2 Fortschreibung der mittelfristigen Maßnahmeplanung "Stadterneuerung und Stadtumbau 2008 - 2012"
Vorlage: 01804/2007**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 20.12.2007 die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Die betroffenen Ortsbeiräte haben die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die mittelfristige Maßnahmeplanung „Stadterneuerung und Stadtumbau 2008 – 2012“ zur Kenntnis. Für das Programmjahr 2008 beantragt die Landeshauptstadt Schwerin Städtebaufördermittel in Höhe von 11,9 Mio. Euro.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.02.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

108/HA/0989/2008

zu 4 **Vorlage/n**

zu 4.1 **Entgeltvereinbarung zum Kinder- und Jugendnotdienst/
Kriseninterventionsdienst
Vorlage: 01818/2007**

Bemerkungen:

Herr Steinmüller fragt nach, wie hoch die Auslastung des Kinder- und Jugendnotdienstes z.Zt. ist.

Frau Müller informiert, dass der Kinder- und Jugendnotdienst (auch durch den aktuellen Vorfall) mehr als zu 100 % auslastet ist und z.Zt. überbelegt ist.

Der Hauptausschuss bittet den Jugendhilfeausschuss sich mit dieser Problematik zu beschäftigen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung sowie in den Jugendhilfeausschuss zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 04.03.2008.

zu 4.2 Aufhebung der Regionalen Schule "Gutenberg"
Vorlage: 01901/2007

Bemerkungen:

Herr Meslien bittet zur Sitzung des Ausschusses Kultur, Sport und Schule eine Stellungnahme der Schule einzuholen. Dem wird seitens des Hauptausschusses zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule sowie in den Ortsbeirat Mueßer Holz zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 04.03.2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.03.2008 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 5.1 Gedenktafel am Geburtshaus des Ehrenbürgers Ludwig Bölkow
Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 01737/2007

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss stellte in seiner letzten Sitzung am 08.01.2008 folgende Anfragen:

- Steht das Geburtshaus in der Franz-Mehring Straße 10 noch?
- In welchem Zustand ist das Haus?
- Ist der Eigentümer des Hauses mit der Anbringung einer Ehrentafel einverstanden?

Der Oberbürgermeister beantwortet die Anfragen.

Das Haus Franz-Mehring Straße 10 steht noch und befindet sich in einem guten Zustand.

Die Eigentümerin des Hauses hat heute am 22.01.2008 telefonisch mitgeteilt, dass sie mit der Anbringung einer Gedenktafel an ihrem Haus einverstanden ist.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, am Geburtshaus des Schweriner Ehrenbürgers Ludwig Bölkow in der Franz-Mehring-Straße eine Tafel zur

Erinnerung anbringen zu lassen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

108/HA/0990/2008

zu 5.2 Familienfreundliches Schwerin
Antragsteller: SPD-Fraktion
Vorlage: 01823/2007

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen hat am 13.12.2007 den Antrag mit zwei Dafür-, fünf Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Jugendhilfeausschuss hat am 05.12.2007 dem Antrag zu Beschlusspunkt 1.) bei sechs Dafür-, vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt. Der Beschlusspunkt 2.) des Antrages wurde bei einer Dafür-, fünf Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen abgelehnt.
Beschlusspunkt 2.) 1 / 5 / 6 abgelehnt

Frau Janew bittet um eine Konkretisierung des Begriffes „Familie“. Frau Schwesig erläutert, dass in diesem Antrag insbesondere die Familie mit minderjährigen Kindern gemeint ist.

Frau Schwesig beantragt die getrennte Abstimmung zu den einzelnen Beschlusspunkten des Antrages.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig alle Maßnahmen und Handlungen der Stadtverwaltung vor ihrer Umsetzung hinsichtlich deren Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien, hierbei insbesondere Familien mit minderjährigen Kindern, überprüft werden. Dabei sind sowohl finanzielle als auch immaterielle Gesichtspunkte zu würdigen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in den Verwaltungsvorgängen schriftlich zu dokumentieren.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.02.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zum Punkt 1.):

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Abstimmungsergebnis zum Punkt 2.):

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

108/HA/0991/2008

- zu 5.3 Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 01582/2007

Bemerkungen:

Herr Böttger informiert, dass es im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften Missverständnisse gab, der Antrag wurde durch die antragstellende Fraktion nicht zurückgezogen.

Der Bürger, Herr Dr. Tieth erhält Rederecht und nimmt Bezug auf die Ansicht auf das Schloss von der Werderstraße aus. Nach seiner Meinung verschandelt das Wallensteinobjekt den Blick auf das Schlossensemble, er bittet die Bebauung zu überdenken.

Der Oberbürgermeister nimmt den Hinweis auf:
Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften wird sich ebenfalls mit dem Hinweis des Bürgers befassen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag nochmals in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 04.03.2008.

- zu 6 Sonstiges**

- zu 6.1 Information des Oberbürgermeisters zur Anfrage zum Containerstellplatz in der Schelfstadt**

Anfrage aus der 107. Sitzung des Hauptausschusses vom 08.01.2008 von Herrn

Steinmüller:

Warum wurden in der Schelfstadt die Containerstellplätze reduziert und teilweise verlagert? Er weist darauf hin, dass der jetzige Stellplatz an der Schelfstraße Ecke Knautstraße den Verkehr behindert.

Der Oberbürgermeister informiert den Hauptausschuss wie folgt:

1.

Es sind keine Stellplätze wegrationalisiert worden.

Wie im Internet (SDS Seite) und im Ortsteilbeirat bekannt gegeben sowie auch auf Anfragen zahlreicher Bürger, wird der Stellplatz am E-Werk neu gestaltet.

Dieser war absolut so nicht mehr tragbar.

Fertigstellung voraussichtlich 15. 02. 2008

2.

Mit dem Wegnehmen des Stellplatzes Alte Brauerei würde allerdings wirklich ein Sammelplatz wegfallen, ein Ersatz ist bisher nicht gefunden ; eventuell könnte ein Umpositionieren der Container die bemängelte Verkehrssicherheit verbessern.

Die Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat ist hier erforderlich.

3.

Die Wertstoffstellplätze in der Schelfstadt bestehen - außer den festen Sammelpunkten Schelfkirche , E- Werk , A. Bebel Str. , Knautstr. - i.d.R. aus mobilen Containern in den Straßen und Fußgängerbereichen.

Leider ist der vor 2 Jahren der mit Intensität geplante und in den Bauunterlagen diskutierte Sammelplatz am neuen Einkaufsmarkt Schelfstraße auf Druck des Investors trotz vorheriger Zusage zum Flächenaustausch weggefallen.

gez. Oberbürgermeister
Norbert Claussen

Vorsitzende/r

gez. Simone Timper

Protokollführer